



## Azubi-Channel: bald ein Angebot für die ganze Region?



azubi-channel

### Resonanz wächst stetig bei Nutzern, Unternehmen und Schulen

Im August 2018 ging sie zum ersten Mal online. Heute, fast drei Jahre später, ist die digitale Ausbildungsplattform Azubi-Channel ([www.azubi-channel.de](http://www.azubi-channel.de)) für viele junge Menschen bei der Suche nach einer Ausbildung in und um Vermold zu einem festen Bestandteil geworden. Intern wird jetzt überlegt, das Angebot auf die ganze Region auszuweiten.

„Die steigenden Besucherzahlen untermauern die sehr gute Akzeptanz der Plattform. Auch von den Unternehmen wird die Webseite immer besser gepflegt“, sagt Uwe Blavius, Geschäftsführer der Full-Service-Werbeagentur System-Werbung, die die Plattform entwickelt hat. Unternehmen aus Vermold und der umliegenden Region haben dort die Möglichkeit, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren, freie Ausbildungsplätze, Praktika und Ferienjobs anzubieten.

Und auch die Schulen zeigten Kooperationsbereitschaft, wie zuletzt die Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule aus Borgholzhausen. Um die gemeinsame Arbeit besser zu koordinieren und Synergien zu schaffen, haben sich Vertreter von teilnehmenden Schulen und Unternehmen in Arbeitskreisen zusammengeschlossen. Uwe Blavius: „Die Arbeitskreise haben sich sehr bewährt und sind in den vergangenen Jahren zu einer Einheit zusammengewachsen. Während der regelmäßigen Meetings treffen sie zielgerichtete und kreative Entscheidungen, die sie kurzfristig umsetzen. Das ist leider während der Corona-Beschränkungen deutlich in Stocken geraten, aber jetzt geht es wieder mit großen Schritten voran.“



Inhaltlich hat sich auf [www.azubi-channel.de](http://www.azubi-channel.de) ebenfalls einiges getan. So hat Tim Richter, der bereits in der Vergangenheit Unternehmensvideos für die Plattform gedreht hat, einen neuen, 48 Sekunden langen Image-Clip produziert, der jungen Leuten Lust auf den Azubi-Channel machen soll. Weitere Kurzfilme sollen folgen, in denen Personalleiter und Firmeninhaber im Interview darüber Auskunft geben sollen, welche Anforderungen sie an Bewerber stellen.



Inzwischen gebe es Anfragen von mehreren Firmen aus den umliegenden Städten, die sich am Azubi-Channel beteiligen möchten. Intern wird nun diskutiert, ob und wie der Teilnehmerkreis über die Region Vermold hinaus ausgeweitet werden soll. „Dann könnte zum Beispiel der Azubi-Channel das Ausbildungsportal unserer Region werden. Junge Menschen hätten die Möglichkeit, ihren Traumberuf vor Ort oder im näheren Umkreis zu finden. Damit stärken wir gemeinsam die Region und das Angebot ist vielfältiger – ein Plus für alle Beteiligten“, so Uwe Blavius.